

und das Erscheinen der ‚Albanesischen Studien‘ von dem österreichischen Consul v. Hahn spornte ihn an, dieses wichtige und grundlegende Buch nach der Seite der griechisch-albanischen Dialekte hin zu ergänzen. Von dem, was er in langen Jahren mit grossem Fleisse und grosser Sorgfalt gesammelt hat, ist nur wenig der Oeffentlichkeit bekannt geworden. Ein Jahr nach dem Erscheinen des Hahn'schen Buches liess er (1855) seine *Noctes pelagicae vel symbolae ad cognoscendas dialectos Graeciae pelagicas collatae* in Athen erscheinen. Sie umfassten den Anfang einer Grammatik (39 Seiten), einen *Πρόδρομος Λεξικῶ* (80 Seiten) und eine Anzahl poetischer Texte, *Ἀθολογία, Λύρα Καλαυρίας, Ὑδρέας καὶ Ἀλιούσης* (28 Seiten). Im folgenden Jahre (1856) liess er zu diesen drei Theilen autographirte Fortsetzungen herstellen, und zwar von der Grammatik S. 41—79, von dem Glossar S. 87—112, von den Texten S. 29—52, darunter jetzt auch einiges Prosaische, Märchen und Gespräche. Dieser Anhang ist nie in den Buchhandel gekommen, sondern von Reinhold nur verschenkt worden; er ist daher leider sehr unbekannt geblieben. Später hat Reinhold, so viel mir bekannt ist, nichts Albanologisches mehr veröffentlicht.

Als ich anfieng, mich mit dem Studium des Albanesischen zu beschäftigen, wurde mir — ich glaube durch den verstorbenen Buchhändler Wilberg in Athen — mitgetheilt, dass der Nachlass Reinhold's in die Hände seines Neffen übergegangen sei, der damals Hauptmann bei der Artillerie in Posen war und jetzt Oberstlieutenant im Fussartillerieregimente General-Feldzeugmeister in Mainz ist. Ich wendete mich an ihn mit der Bitte, mir eine Einsicht in den albanesischen Theil dieses Nachlasses zu gestatten, und mit einer Liebenswürdigkeit, für die ich ihm nicht dankbar genug sein kann, überliess er mir das Ganze als Geschenk. Es war ein ziemlich umfangreiches Convolut von Heften, in denen Texte, oft zwei- und dreimal abgeschrieben, verzeichnet waren, Märchen, Fabeln, Dialoge, Räthsel, Lieder; ferner ein durchschossenes Exemplar des Lexikons aus den *Noctes pelagicae* mit einer Anzahl von Nachträgen; Auszüge aus älteren albanesischen Drucken der Propaganda; Sammlungen von Personennamen der albanesischen Inseln; endlich eine Menge von Briefen der albanesischen Freunde und Gewährsmänner Reinhold's an diesen.